

Protokoll TAP-Wochenende 16.-18.05.2014

Mike Turnbull: Rhythmus, Musik & Szene

Freitag, 16.05., 19.-21.30 Uhr

Aufwärmen:

1. Raumlaf, jeder für sich
2. nach und nach auf verschiedene Körperteile konzentrieren, von den Füßen aufwärts bis zum Kopf
3. Jeder bewegt sich, wie er will - ob dehnen, liegen, stehen, schütteln...

Einen eigenen Rhythmus ausdenken und vorstellen:

1. jeder bekommt zwei Sticks
2. jeder sucht sich eine Stelle im Raum, stellt sich dort auf
3. jeder denkt sich einen Rhythmus aus und prägt ihn sich ein (dafür hat er zwei Minuten Zeit)
4. der Reihe nach führt jeder den anderen einmal seinen Rhythmus vor, die anderen hören zu
5. Bewertung abgeben: Wieviele Punkte (von 1-10) würdet ihr der gesamten "Performance" als Band geben? → darüber sprechen, was eine Performance als Band auszeichnet (die meisten in der Gruppe sagten: "ein gemeinsamer, erkennbarer Rhythmus").

Der Fuß-Rhythmus:



1. Je zwei Sticks pro Person verteilen, im Kreis aufstellen
 2. Mike stellt den Fuß-Rhythmus vor (Bewegungsabfolge siehe Foto), die Gruppe steigt ein
 3. Wenn der Fuß-Rhythmus im Kreis problemlos klappt: Augen schließen, Rhythmus beibehalten
 4. ...Augen wieder öffnen ;-)
 5. Mike gibt mit dem Stick einen Schlag innerhalb des Fuß-Rhythmus vor, die Gruppe steigt in den Schlagrhythmus ein
 6. Fuß-Rhythmus aussetzen, Schlag trotzdem beibehalten
 7. Fuß-Rhythmus aussetzen, Augen schließen, Schlag trotzdem beibehalten
- kurz besprechen: was hilft, den Rhythmus beizubehalten? (z.B. hinschauen oder abzählen)

"Leithengst":

1. Je zwei Sticks pro Person, im Kreis aufstellen
2. der "Leithengst" führt die Gruppe an und gibt einen einzelnen Schlag vor (kein Rhythmus!). Die anderen versuchen, durch genaue Aufmerksamkeit den Moment des Schlages zu "erfühlen", sodass alle den Schlag gleichzeitig (unisono) ausführen
3. "Leithengst" geht reihum: jeder führt einmal an

"unisono" – Choreographie:

1. zwei Gruppen à 7 Personen
 2. Aufgabe: Choreographie mit unisono-Schlag erarbeiten
 3. Präsentation
 4. Feedback
- darauf achten, wie der unisono-Schlag gestalterisch in Szene gesetzt wird bzw. werden kann (z.B. kann einheitlicher Rhythmus mit Soldaten assoziiert werden)

Fußrhythmus und Schlagrhythmus kombinieren (Teil 1):

1. je zwei Sticks pro Person verteilen, im Kreis aufstellen
2. Mike gibt einen Rhythmus vor, den wir im Kreis wiedergeben (dabei auf Pausen und Geschwindigkeit achten!)
3. Mike gibt einen Schlag vor und zählt dabei zur Hilfe den Takt, die Gruppe steigt in den Schlagrhythmus ein
4. zusätzlich zu den einzelnen Schlägen: Stick im Rhythmus wirbeln und auffangen

Samstag, 17.05.14

9-10.30 Uhr

Aufwärmen:

1. Raumlaf, jeder für sich (mit dehnen, hüpfen, strecken zum Wachwerden...)

River of Weight:

1. jeder für sich einen Platz im Raum suchen und seine Assoziation mit dem Begriff "River of Weight" aufschreiben / malen
2. kurz darüber austauschen
3. jeder für sich einen Platz im Raum suchen, auf den Boden legen
4. Aufgabe: eine Haltung suchen, die in keiner Weise an irgendeiner Stelle drückt (auch nicht minimal!). Sobald ein Druckpunkt gefunden wird, sofort die Position ändern. Ziel: eine Position (liegend!) zu finden, bei der keinerlei Druckpunkte vorkommen
5. Einer macht vor, die anderen schauen genau hin
6. Frage: Was könnt ihr euch jetzt unter "river of weight" vorstellen?

Circle Dance (Teil 1):

1. Jeder für sich im Raum aufstellen
2. Konzentration auf die Füße
3. Gewicht von einer Seite auf die andere verlagern / von vorne nach hinten / kreisen, dabei stets Konzentration auf die Füße
4. einmal langsam um die eigene Achse drehen, dabei genau auf die Füße achten
5. Einer macht vor, die anderen schauen zu

11.00-12.30

Fußrhythmus und Schlagrhythmus kombinieren (Teil 2):

1. Sticks verteilen, im Kreis aufstellen
2. abwechselnd mit den Füßen aufstampfen
3. gleichmäßiges Stampfen beibehalten, Schläge dazu im Kreis weitergeben (wieder: auf Geschwindigkeit und Pausen achten): erst 3x schlagen, dann 4x schlagen
4. Fußrhythmus, zur Hilfe laut mitzählen: 1 und 2 und 3 und 4...
5. Fußrhythmus beibehalten, Schlagrhythmus Stück für Stück ergänzen: auf "1" dreimal schlagen. Dann auf "1" viermal schlagen. Dann auf "1" viermal und auf "2" dreimal schlagen. Zuletzt: auf "1" zweimal, auf "2" viermal und auf "3" dreimal schlagen.

Circle Dance (Teil 2):

1. Jeder für sich im Raum aufstellen
2. auf Füße konzentrieren
3. wieder: mit Konzentration auf die Füße um die eigene Achse drehen (Circle Dance), zusätzlich: kleinen imaginären Ball in der Hand halten
4. andere Hand dazunehmen, großer imaginärer Ball

„Shinui“ (Folgen und Führen)



1. Partner suchen
2. einziger Berührungspunkt: Handgelenk (siehe Foto)
3. in Partnerarbeit abwechselnd Führen und Folgen, dabei auf die Füße konzentrieren
4. Eine Gruppe führt vor, die anderen schauen zu

Zum Abschluss: Fußmassage

- Im Kreis zusammensetzen, jeder massiert sich selbst die Füße

15-18.00 Uhr

Hören:

1. jeder sucht sich einen Platz im Raum, setzt sich hin
2. jeder für sich genau auf Geräusche in der Umgebung konzentrieren
3. jeder für sich: 3 Geräuschquellen ausmachen (z.B. spielende Kinder rechts im Garten, Vogelzwitschern links in den Bäumen, knarrende Decke über mir)
4. abwechselnd auf jeweils eine Geräuschquelle konzentrieren und genau hinhören
5. eine Hand zu den Geräuschen bewegen
6. beide Hände zu den Geräuschen bewegen
7. zusätzlich selbst Geräusche machen

Circle Dance (Teil 3):

1. jeder für sich hinstellen, auf Füße konzentrieren, um die eigene Achse drehen (Circle Dance)
2. imaginären Ball hinzunehmen, Größe variieren
3. Geräusche machen

Lied:

1. jeder sucht sich einen Platz im Raum, setzt sich hin
2. Mike summt ein Lied vor (höre Tonbeispiel)

3. Mike summt das Lied Strophe für Strophe vor, Gruppe summt Strophe für Strophe nach (mehrmals wiederholen, bis Gruppe das Lied beherrscht)
4. im Kreis hinsetzen, Sticks werden verteilt
5. Gruppe summt das Lied
6. in zwei Gruppen aufteilen: Kanon
7. wieder einstimmig summen, Mike gibt dazu einen Rhythmus mit dem Stick vor

Sonntag, 18.05.14

9.00-10.30

Aufwärmen:

1. River of Weight (6 Min)
2. Platz im Raum suchen, hinsetzen. Jeder für sich den Vögeln zuhören (5 Min)

Musik hören:

1. Vier Musikstücke à 5 Minuten werden abgespielt. Aufgabe: Genau hinhören, zur Musik bewegen
2. Zusammensetzen, besprechen: Wie war die Musik? Hattet ihr unter den 4 Stücken einen Favoriten? Welche Musik hat euch geprägt?

Zum Abschluss:

- Circle Dance
- Führen und Folgen

11.-12.30 Uhr

Rhythmusübung: Schlag im Kreis weitergeben

1. Sticks verteilen, im Kreis aufstellen

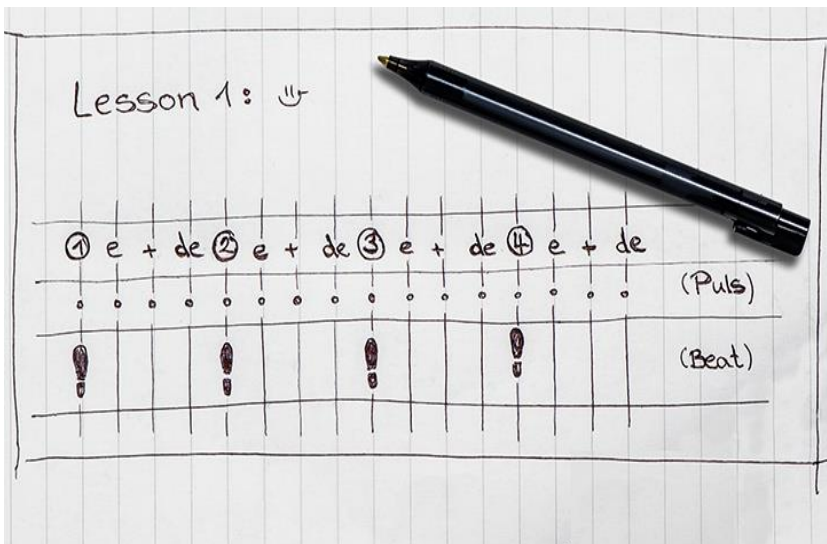
2. Mike gibt einen Schlag vor, der dann im Kreis weitergegeben wird (Geschwindigkeit und ggf. Pausen beibehalten!)
3. Mehrere Durchgänge mit unterschiedlichen Schlagrhythmen (1, 2, 3 oder 4 Schläge, unterschiedliche Geschwindigkeiten und Pausen)

Fußrhythmus, Schlagrhythmus und Lied kombinieren

1. Sticks verteilen, im Kreis aufstellen
2. Fußrhythmus (siehe Bild oben)
3. Mike gibt verschiedene Schlagrhythmen vor, Fußrhythmus wird stets beibehalten
4. Mike summt Melodie vor, Gruppe stimmt ein, Schlag- und Fußrhythmus beibehalten

Ein bisschen Theorie...

Unterscheidung in Beat und Puls: Der Beat ist der Grundschlag (z.B. 1 2 3 4), mit dem Puls unterteilt man den Raum zwischen den einzelnen Beats in kleinere Einheiten, kennzeichnet also auch die offbeats (z.B. 1 e + de 2 e + de 3 e + de 4 e). Diese Unterteilung des Beats in kleinere Einheiten kann helfen, komplexe Rhythmen zu lernen bzw. beizubehalten.



Wenn ein Schlag besonders betont wird, kann man dies schriftlich durch ein Akzentzeichen (>) kennzeichnen. Beispiel:

1 > e + de 2 > e + de 3 > e + de 4 > e

Abschluss:

Verschiedene Musikstücke hören (u.a. zwei Variationen desselben Stückes von Bach) und versuchen, Rhythmus und Akzente zu erkennen

13.-15.00 Uhr

Gemeinsamen Rhythmus erfinden:

1. Sticks verteilen, im Kreis zusammensetzen
2. einer beginnt mit einem Schlag oder Schlagrhythmus, der Reihe nach fügt jeder einen Schlag bzw. einen Rhythmus hinzu, der seiner Meinung nach zu dem vorangegangenen passt
3. wenn schließlich alle gleichzeitig spielen, hört der Reihe nach einer nach dem anderen wieder auf, bis nur noch einer seinen Rhythmus spielt
4. Auf den Schlag bzw. Rhythmus des letzten Spielers baut sich nun der Reihe nach ein neuer Rhythmus auf usw

TAP 9 in Concert:

1. Sticks verteilen, im Kreis zusammensetzen, jeder hat einen Stuhl vor sich stehen, der als Schlagzeug genutzt wird
2. Mike teilt die Gruppe in verschiedene Kleingruppen auf, jede Kleingruppe hat ihren eigenen Rhythmus
3. Mike gibt die Kommandos, wann welche Kleingruppe mit ihrem Rhythmus einsteigt